



## PLÖTZLICH IST ALLES ANDERS

Maria Pirch, Adelheid Schönhofer-Iyassu

Diözesantag Hospiz  
Köln, 21. April 2015



### IM ÜBERBLICK

**THEMENBLOCK 1:**  
Wie erleben Kinder Trauer?  
Was macht „diesseits“?

**THEMENBLOCK 2:**  
Wie hat sich „diesseits“ entwickelt?

**THEMENBLOCK 3:**  
Was braucht es für ein solches Trauerprojekt?

**THEMENBLOCK 4:**  
Fragen und Diskussion



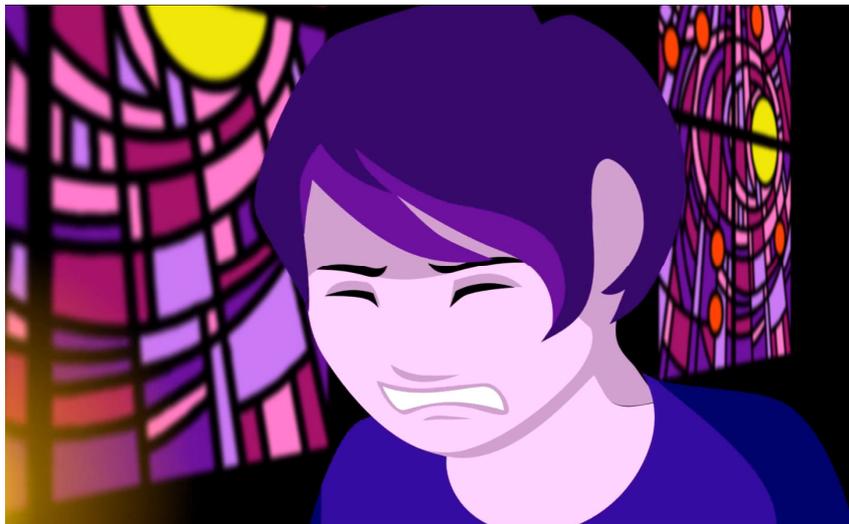
## IM ÜBERBLICK

**THEMENBLOCK 1:**  
Wie erleben Kinder Trauer?  
Was macht „diesseits“?

**THEMENBLOCK 2:**  
Wie hat sich „diesseits“ entwickelt?

**THEMENBLOCK 3:**  
Was braucht es für ein solches Trauerprojekt?

**THEMENBLOCK 4:**  
Fragen und Diskussion





 Pfarre  
Franziska von Aachen

 Malteser  
...weil Nähe zählt.



 Pfarre  
Franziska von Aachen

 Malteser  
...weil Nähe zählt.



 Pfarre  
Franziska von Aachen

 **Malteser**  
...weil Nähe zählt.



 Pfarre  
Franziska von Aachen

 **Malteser**  
...weil Nähe zählt.



 Pfarre  
Franziska von Aachen

 Malteser  
...weil Nähe zählt.



 Pfarre  
Franziska von Aachen

 Malteser  
...weil Nähe zählt.



## IM ÜBERBLICK

- | **THEMENBLOCK 1:**  
Wie erleben Kinder Trauer?  
Was macht „diesseits“?
- | **THEMENBLOCK 2:**  
Wie hat sich „diesseits“ entwickelt?
- | **THEMENBLOCK 3:**  
Was braucht es für ein solches Trauerprojekt?
- | **THEMENBLOCK 4:**  
Fragen und Diskussion

**PFARRE  
FRANZISKA  
VON AACHEN**



Pfarre  
Franziska von Aachen



Malteser  
...weil Nähe zählt.

**MALTESER  
HILFSDIENST  
AACHEN**



Pfarre  
Franziska von Aachen



Malteser  
...weil Nähe zählt.

# Aachener Nachrichten 10. Nov. 2010

## Sich den Kummer von der Seele reden

Im „diesseits“ finden Kinder und Jugendliche Raum zum Trauern mit professioneller Hilfe

VON CHRISTIANE KRAHL

Aachen. Nicht kann man einen Blick von draußen in das „diesseits“ werfen, doch da soll sich bald ändern. Spätestens in der Adventszeit soll ein Vorhang am großen Panoramafenster des Innerecke Raumes vor neugierigen Blicken schliessen. Denn dann öffnet das erste Trauerangebot für Kinder und Jugendliche in Aachen seine Pforten.

Im „kreativen Trauerraum“ des „diesseits“ im Pfarrhaus der Immanuel-Pfarrkirche Heilig Kreuz können sich trauernde Kinder und Jugendliche ab Dezember an jedem ersten Mittwoch im Monat von 15.30 bis 19.30 Uhr treffen. Sie finden dort bei ausgebildeten Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern ein offenes Ohr für ihre Sorgen und können sich mit Gleichaltrigen austauschen.

„Wir haben ein offenes Angebot für alle und schauen, welche Unterstützung jeder Einzelne braucht“, erläutert Christa Naber das kostenlose nieder-schwellige Angebot. Sie und fünf weitere „diesseits“-Mitarbeiter haben sich im Bildungswerk Aachen rund ein Jahr lang zu Kinder- und Jugendtrauerbegleitern ausgebildet lassen. Sie wollen den betroffenen Heranwachsenden helfen, ihre eigene Art der Trauer zu finden und ihnen Wege aus dem Alleinsein mit der Traurigkeit zeigen, „sich war als Jugendliche selbst mit der Trauer alleine und möchte nun anderen helfen“, sagt die Trauerbegleiterin Juana Broeger, die derzeit außerdem ihre Bachelor-Arbeit über die neue Einrichtung schreibt.

Im Hochschulkollegium „kreativen Trauerraum“ an der Pontstraße

148-150 haben eine fliederfarbene Teppich und weiße Sitzkissen zum Niederlassen etc. Auch die bunten Sitzsäcke strahlen Behaglichkeit aus. Wer möchte, kann mit Buntstiften etwas malen oder mit anderen Bastelthemen kreativ werden. Bücher für verschiedene Altersgruppen geben außerdem Rat und Anregungen zum Thema Trauer. Wer möchte, kann auch in Einzelgesprächen mit den Trauerbegleitern sich den Kummer von der Seele reden.

Die Koordinatorinnen des Trauerangebots, Adelheid Schönholzer-Jassau, Malteser Hospiz- und Trauerbeauftragte, und Maria Pitsch, Gemeindefachreferentin in der Pfarrei Franziska von Aachen, hatten vor rund einem Jahr die Idee zum „diesseits“. „Wir haben bemerkt, dass Kinder und Jugendli-

che oft aus dem Blickfeld geraten“, erinnert sich Schönholzer-Jassau. Im Kindergarten oder in der Schule werde das Thema oft nicht behandelt und deswegen sei es besonders wichtig, einen eigenen Raum für die Betroffenen zu schaffen, führt sie aus.

Schnell fanden die Koordinatorinnen Unterstützung bei ihren beiden Trägern, dem Malteser Hilfsdienst und der Immanuel-Pfarrkirche Franziska von Aachen. Diakon Franz-Josef Raifer und Wolfgang Herdinger, Diözesange-schäftsführer der Malteser, gaben finanzielle und personelle Mithilfe und sehen das Trauerangebot als wichtigen Teil der Seelsorge in Aachen.

Mit Hilfe von Botschaftern sollen möglichst viele Betroffene auf das Angebot aufmerksam gemacht

werden. „Wir suchen außerdem noch ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns helfen wollen“, appelliert Schönholzer-Jassau an alle Interessierten.

**Heute Tag der offenen Tür**

Die „diesseits“-Mitarbeiter wollen ihre Hilfe ab dem kommenden Jahr auch im Internet-Forum anbieten. Vorrat sind das Trauerangebot bereits auf der Internetseite [www.diesseits-aachen.de](http://www.diesseits-aachen.de) vorgestellt, die in den nächsten Tagen freigeschaltet wird.

Wer sich selbst ein Bild vom „diesseits“ machen möchte, kann am Tag der offenen Tür am heutigen Mittwoch, 10. November, im „kreativen Trauerraum“ von 15.30 bis 19 Uhr mehr von den Trauerbegleitern erfahren.



Das Team von „diesseits“ bietet künftig Kindern und Jugendlichen in der Pontstraße 148-150 einen Raum zum Trauern an. Foto: Martin Ratajczak






**Pfarre**  
 Franziska von Aachen


**Malteser**  
 ...weil Nähe zählt.



Johannes Jungbauer  
 Rainer Krockauer (Hrsg.)

## Wegbegleitung, Trost und Hoffnung

Interdisziplinäre Beiträge zum Umgang  
mit Sterben, Tod und Trauer

Schriften der Katho NRW, Band 18

2013. 328 Seiten. Kart.  
 36,00 € (D), 37,10 € (A)  
 ISBN 978-3-938094-67-9


**Pfarre**  
 Franziska von Aachen


**Malteser**  
 ...weil Nähe zählt.



## IM ÜBERBLICK

- | **THEMENBLOCK 1:**  
Wie erleben Kinder Trauer?  
Was macht „diesseits“?
- | **THEMENBLOCK 2:**  
Wie hat sich „diesseits“ entwickelt?
- | **THEMENBLOCK 3:**  
Was braucht es für ein solches Trauerprojekt?
- | **THEMENBLOCK 4:**  
Fragen und Diskussion



## SECHS BAUSTEINE

- | Träger
- | Akteure
- | Konzept
- | Ehrenamt
- | Öffentlichkeitsarbeit
- | Transparenz



## IM ÜBERBLICK

- | **THEMENBLOCK 1:**  
Wie erleben Kinder Trauer?  
Was macht „diesseits“?
- | **THEMENBLOCK 2:**  
Wie hat sich „diesseits“ entwickelt?
- | **THEMENBLOCK 3:**  
Was braucht es für ein solches Trauerprojekt?
- | **THEMENBLOCK 4:**  
Fragen und Diskussion



**Vielen Dank für Ihre  
AUFMERKSAMKEIT!**



Gott lasse mich wachsen,  
schütze meine Gedanken,  
nehme mir die Sorgen von den Schultern.  
Lasse mich mein Herz fühlen  
und mache es weit.  
Schenke mir festen Boden unter den Füßen,  
Kraft für den heutigen Tag  
Und lasse mich nicht allein.

